



PRESSEMITTEILUNG

Berlin, den 08. September 2009

Sperrfrist: Dienstag, den 08.09.2009, 12 Uhr

BMBF-Staatssekretärin Cornelia Quennet-Thielen begrüßt 34 neue Stipendiaten aus Berlin Bildungsinitiative fördert Jugendliche auf dem Weg ins Studium

Das bundesweite Förderprogramm STUDIENKOMPASS hat heute 34 Schülerinnen und Schüler aus Berlin aufgenommen. Die Jugendlichen stammen aus Elternhäusern ohne akademischen Hintergrund und werden in den nächsten drei Jahren auf dem Weg ins Studium besonders gefördert. Ziel des STUDIENKOMPASS ist es, ausgewählte Schüler zu unterstützen, als Erste in ihrer Familie ein Studium aufzunehmen. In Deutschland studieren im internationalen Vergleich deutlich zu wenige junge Menschen, besonders wenige dabei aus Familien ohne akademische Vorbildung.

Begrüßt wurden die Teilnehmer bei der Aufnahmefeier in der Aula der Leibniz-Schule im Berliner Bezirk Kreuzberg von Staatssekretärin Cornelia Quennet-Thielen aus dem Bundesministerium für Bildung und Forschung. Schirmherrin der 2007 ins Leben gerufenen Initiative STUDIENKOMPASS ist Bundesbildungsministerin Dr. Annette Schavan. Staatssekretärin Quennet-Thielen wies auf die Vorteile eines solchen Programms hin: „Allen jungen Menschen mit Hochschulreife rate ich: Nehmen Sie ein Studium auf, denn es schützt vor Arbeitslosigkeit und bietet große persönliche Entwicklungschancen. Der Studienkompass bewegt junge Menschen zu einem Studium und unterstützt so eine bedeutende Investition in die Zukunft, denn wir benötigen dringend mehr akademische Nachwuchskräfte. Die ersten Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung zeigen bereits die positiven Fördereffekte des Programms und machen deutlich: Gute Orientierungsmöglichkeiten anzubieten, ist ein zentraler Schlüssel zu höheren Studierendenzahlen.“

Der STUDIENKOMPASS ist eine Gemeinschaftsinitiative der Stiftung der Deutschen Wirtschaft, der Deutsche Bank Stiftung und der Accenture-Stiftung. In diesem Jahr haben sich 165 Berliner Schülerinnen und Schüler der 11. Klassen aus 33 Schulen in einem zweistufigen Verfahren um einen Platz im Programm beworben. Der STUDIENKOMPASS fördert seit 2008 in Berlin bereits 55 Schülerinnen und Schüler aus 24 Schulen. Das Förderprogramm ist in zwölf Regionen Deutschlands aktiv (siehe www.studienkompass.de). Insgesamt sind in diesem Jahr 825 Bewerbungen von 178 Schulen eingegangen. Aus ihnen wurden 275 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausgewählt. Insgesamt nehmen schon 650 Jugendliche am Programm teil. Dr. Stephan Scholtissek, Vorsitzender der Accenture Ländergruppe Deutschland, Österreich, Schweiz begründete das Engagement der Accenture-Stiftung: „Für den Standort Deutschland sind gut ausgebildete junge Menschen mit frischen Ideen und fundiertem Wissen unerlässlich – und die kommen nicht nur aus Akademikerfamilien. Ein Land, in dem nur Akademikerkinder studieren verschenkt Potenzial, verschenkt Wirtschaftsmacht und verstärkt soziale Klüfte. Um dem Fachkräftemangel und dem demografischen



Studienkompass

Wandel entgegenwirken zu können, brauchen wir hierzulande mehr kluge Köpfe. So steigern wir unsere Innovationsfähigkeit, schöpfen die Potenziale in unserem Land besser aus und bleiben damit im internationalen Wettbewerb zukunftsfähig.“

Alle Teilnehmer des STUDIENKOMPASS werden in ihren beiden letzten Schuljahren mit Trainings und der persönlichen Betreuung durch Vertrauenspersonen dabei begleitet, einen für sie passenden Studiengang zu finden. In den beiden ersten Semestern an der Hochschule leistet der STUDIENKOMPASS weiterhin Hilfestellung bei einem erfolgreichen Studienbeginn. Die Förderung beinhaltet unter anderem Seminare zur Planung des beruflichen Werdegangs, Workshops zu Schlüsselkompetenzen wie Zeit- und Projektmanagement sowie Exkursionen zu Universitäten und Unternehmen.

Mehr Chancengleichheit beim Übergang von der Schule an die Hochschule

Forschungsergebnisse, darunter die Studie „Bildung in Deutschland 2008“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, belegen, dass der Anteil der Studierenden aus Nicht-Akademikerfamilien im Vergleich zu Altersgenossen mit akademischem Hintergrund deutlich geringer ist. Im internationalen Vergleich nehmen zudem zu wenige deutsche Abiturienten ein Studium auf und zu viele brechen ihre akademische Laufbahn ab. „Schon heute beklagen wir einen Mangel an qualifizierten Nachwuchskräften“, erklärt Dr. Ulrich Hinz, Leiter des Programms STUDIENKOMPASS bei der Stiftung der Deutschen Wirtschaft. „Uns geht es um beides: Um die persönliche Entwicklung des Einzelnen und um die Wettbewerbsfähigkeit dieses Landes.“

Regionale Partner des STUDIENKOMPASS sind die EWE AG, der Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds, die Heinz Nixdorf Stiftung, die Roche Diagnostics GmbH, die Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V., die Dr. Egon und Hildegard Diener-Stiftung und das Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Folgende Schülerinnen und Schüler aus Berlin sind in diesem Jahr in das Förderprogramm STUDIENKOMPASS aufgenommen worden:

Charlottenburg-Wilmersdorf

Jennifer Siehms

Heinz-Berggruen-Gymnasium

Laura Kelm

Heinz-Berggruen-Gymnasium

Friedrichshain-Kreuzberg

Alex Still

Ellen-Key-Oberschule Berlin

Friederike Steffens

Hermann-Hesse-Oberschule Berlin

Julia Hauptmann

Ellen-Key-Oberschule Berlin

Kelly Jane Urbanke

Ellen-Key-Oberschule Berlin

Pauline Steffens

Hermann-Hesse-Oberschule Berlin

Yeshe Neumann

Ellen-Key-Oberschule Berlin



Studienkompass

Zoe-Chloé Reinhardt

Hermann-Hesse-Oberschule Berlin

Mitte

Jekatharina Khalilova

Lessing-Gymnasium Berlin

Lisa Weber

John-Lennon-Gymnasium Berlin

Maximilian Seiler

Max-Planck-Oberschule (Gymnasium) Berlin /
ehemals 11. Schule

Neukölln

Anna Freitag

Albert-Einstein-Oberschule Berlin

Aylin Meral

Albert-Einstein-Oberschule Berlin

Heba Chahrour

Ernst-Abbe-Schule (Gymnasium) Berlin

Sinem Yapnaz

Ernst-Abbe-Schule (Gymnasium) Berlin

Reinickendorf

Anna Sophia Gordon

Bertha-von-Suttner-Oberschule Berlin

Elisa Kremerskothen

Bertha-von-Suttner-Oberschule Berlin

Frederic Schaller

Bettina-von-Arnim-Oberschule

Osman Anil Keküllüoglu

Bertha-von-Suttner-Oberschule Berlin

Stephanie Riedel

Bettina-von-Arnim-Oberschule

Tu-Queen Ly

Bertha-von-Suttner-Oberschule Berlin

Spandau

Diana Arendt

Freiherr-vom-Stein-Oberschule Berlin

Fabienne Gehlhaar

Martin-Buber-Oberschule Berlin

Irina Lienig

Martin-Buber-Oberschule Berlin

Lorena Hähnel

Martin-Buber-Oberschule Berlin

Raquel Brauckhoff

Martin-Buber-Oberschule Berlin

Tempelhof-Schöneberg

Esra Yaman

Eckener-Schule Berlin (Gymnasium)

Jessica Lynn Odom

Sophie-Scholl-Oberschule Berlin

Lisa-Marie Markfort

Luise-Henriette-Schule (Gymnasium)

Marie-Charlotte Kettlitz

Sophie-Scholl-Oberschule Berlin

Sarah Bernhardt

Sophie-Scholl-Oberschule Berlin

Treptow-Köpenick

Ivan Lemisev

Humboldt-Oberschule Berlin

Brandenburg

Kevin Spur

Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Eberswalde

Pressekontakt:

Nandita Wegehaupt, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit STUDIENKOMPASS

Stiftung der Deutschen Wirtschaft, im Haus der Deutschen Wirtschaft

Breite Straße 29, 10178 Berlin

Tel.: 030/ 278 906 -76 Fax: 030/ 278 906 -33

Mail: n.wegehaupt@sdw.org